

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 3: Höfe = Les cours = Courtyards

Artikel: Wohnüberbauung in Kashi, Japan, 1991 : Architekten : Office for Metropolitan Architecture, Rem Koolhaas
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-60046>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

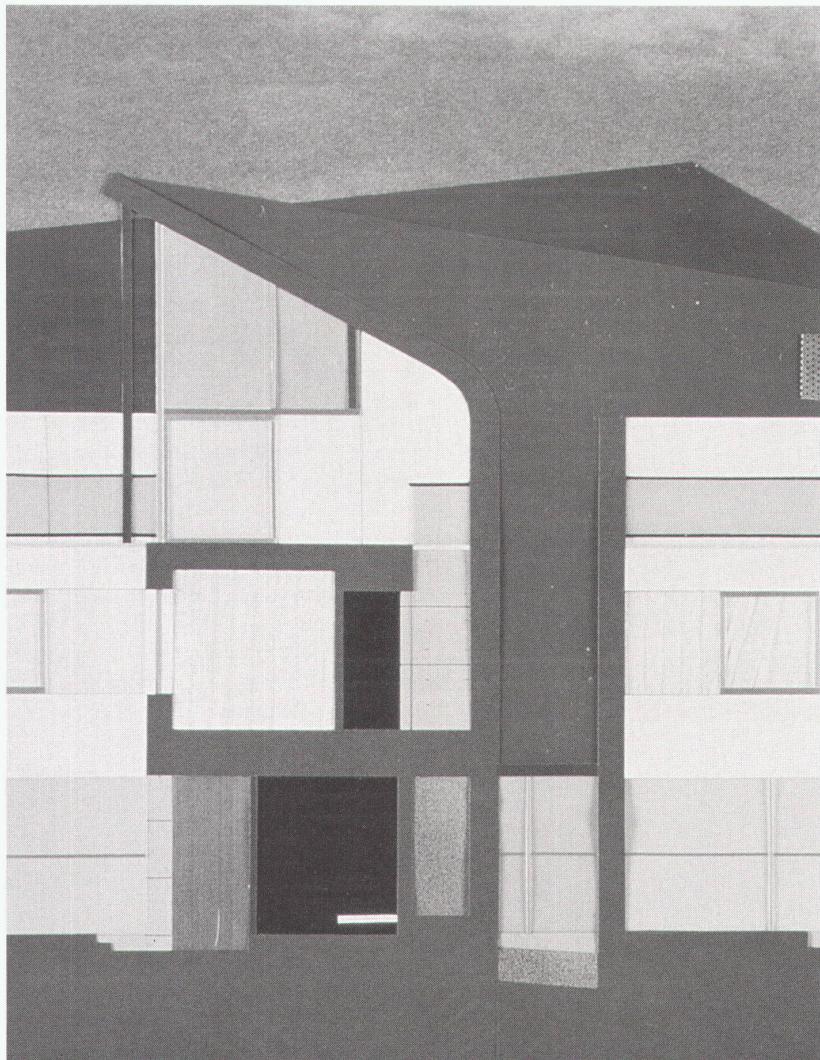
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnüberbauung in Kashi, Japan, 1991

Architekten: *Office for
Metropolitan Architecture, Rem Koolhaas*



Das spezifische Programm für zwei Wohnhäuser entsprach Rem Koolhaas' Interesse für eine «Kultur der baulichen Verdichtung» und für Wohnformen, die in ihrer kollektiven oder individuellen Auszeichnung ambivalent bleiben.

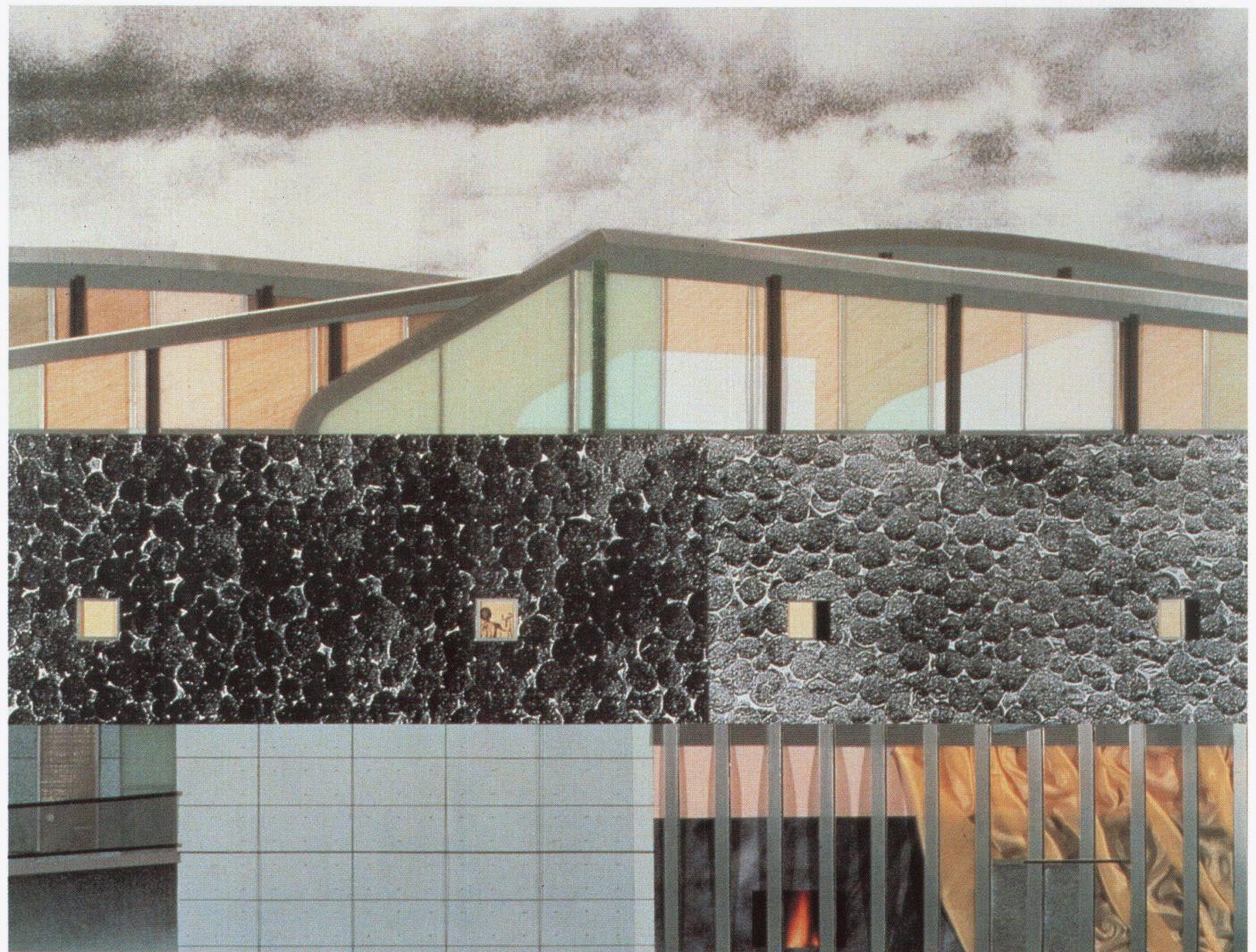
Bei bloss zweieinhalb Geschossen galt es eine Ausnützungsziffer von 2.8 (!) einzuhalten. Der gewählte Bautyp kann als eine Art mehrgeschossige Teppichsiedlung mit kleinen Innenhöfen bezeichnet werden. Im Vergleich zur üblichen, meist eingeschossigen Bauweise bestand die Herausforderung darin, durch ausgedrückte Grundrisse der Wohnungen und Höfe Licht in die innenliegenden dreigeschossigen Wohnungen zu bringen.

Das funktionelle Kalkül, das die innere Organisation der Wohnhäuser bestimmt hat, bleibt von aussen unsichtbar. Eine geschlossene abweisende Wand aus schwarz eingefärbten groben Betonbrocken gibt keine Hinweise auf das Innenleben der beiden Gebäude, so wie die (vergleichbaren) alten Mauerwerke japanischer Schlösser das höfische Leben verborgen haben (das schwarze Mauerwerk hat Koolhaas auch an einem benachbarten Hochhaus von Isozaki entdeckt).

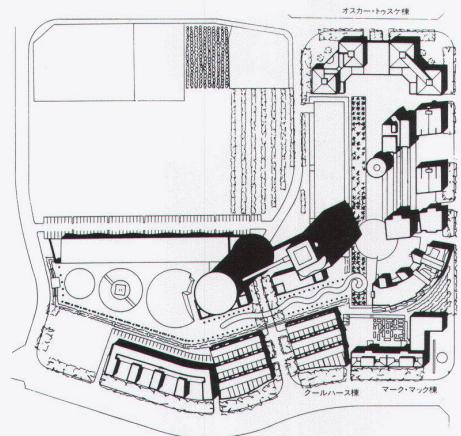
Die introvertierte Wohnform führt zu einer Architektur, die undurchschaubare, rätselhaften Regeln zu folgen scheint – ein Eindruck, den das surrealistische Bild einer Dachlandschaft aus eingefrorenen Meeresswellen verstärkt.

Der Metropolenspezialist zeigt ein empathisches Interesse für die typisch «japanische Privatheit», die jede Hektik aus der Wohnung verbannen will. Er schafft mit einer lyrischen Architektur eine kleine Gegenwelt zu der trostlosen und lauten Umgebung. Augenfälliger wird das architektonische Konzept durch die Nachtbilder: eine burgähnliche Anlage mir irrlicher Höfen – schwere Mauern stauen glasgebläste Wellen.

Red.



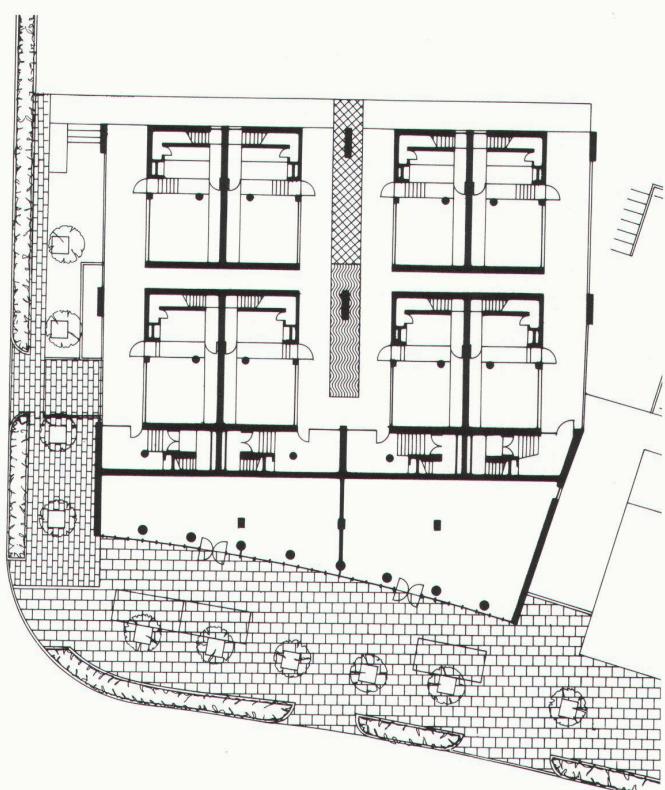
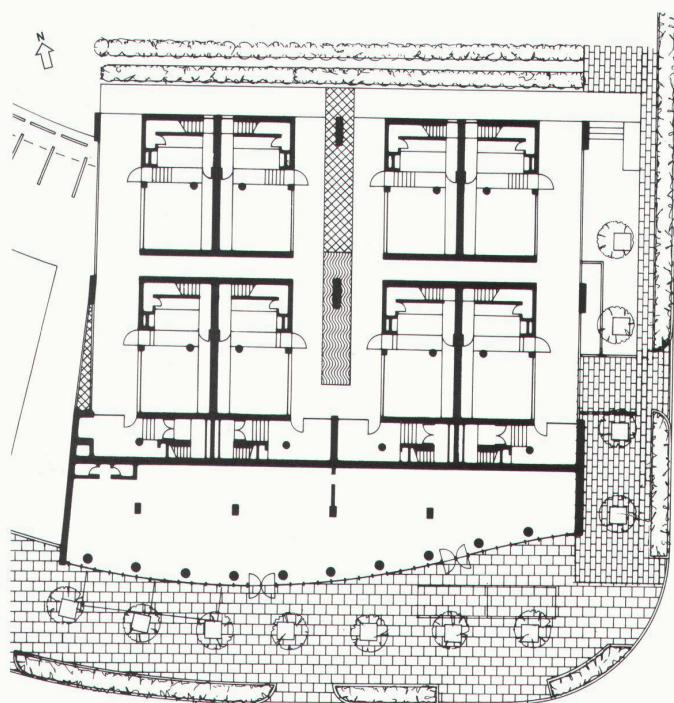
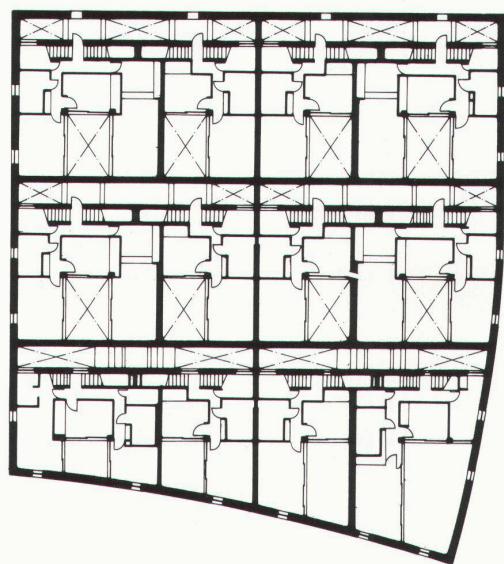
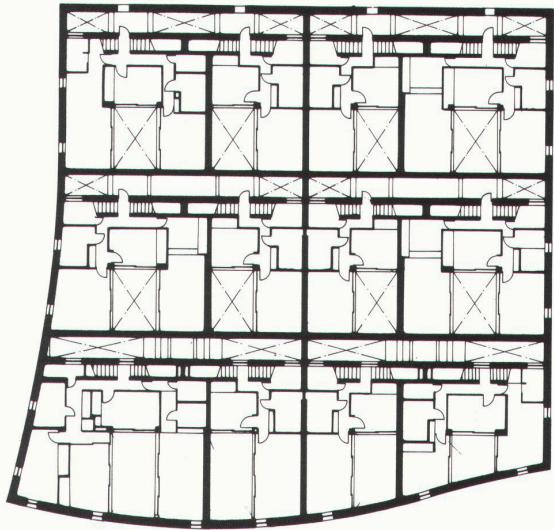
**Entwurfszeichnungen
und Situationsplan**
Dessins du projet et plan masse
Sketches and site plan





Gesamtansicht. Die schwarz eingefärbte Betonverkleidung ist eine Anspielung auf japanische Schlösser und verweist auf die introvertierte Wohnform
Vue d'ensemble. Le revêtement en béton traité en noir fait allusion aux châteaux japonais et renvoie à une forme d'habitat introvertie
Overall view. The black concrete is an allusion to Japanese castles and refers to an introverted living style

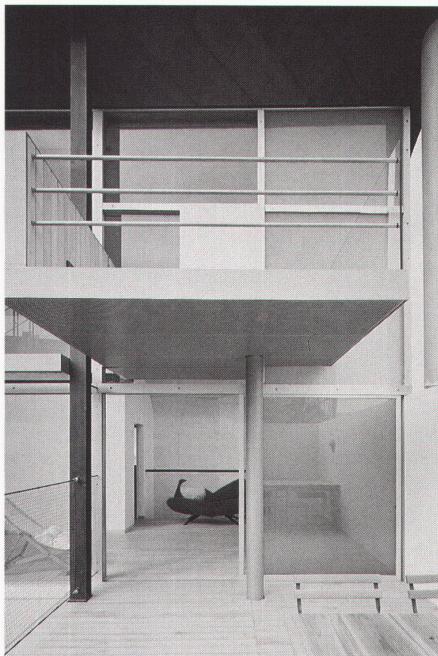




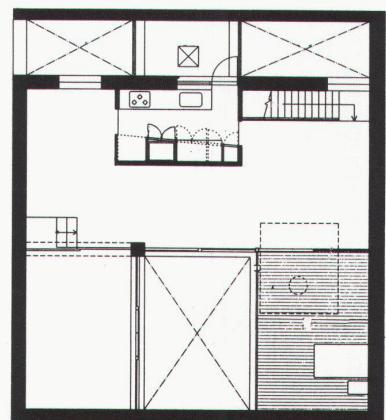
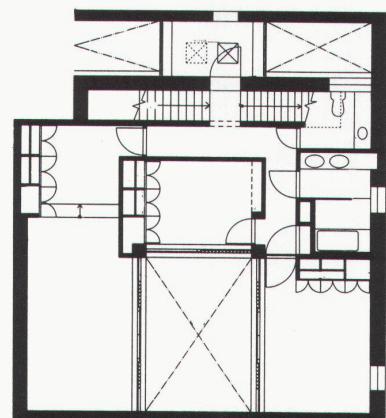
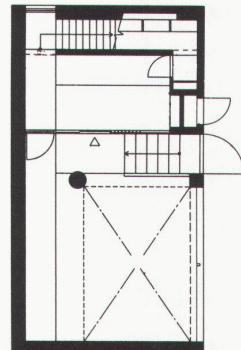
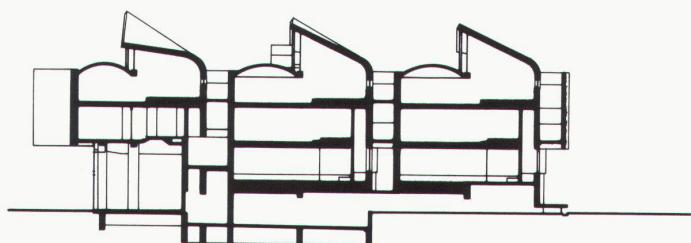
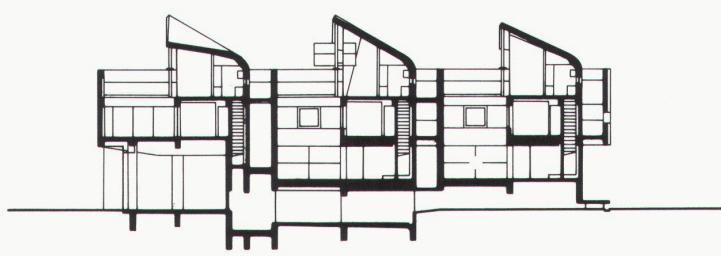
Ober- und Erdgeschoss
Etage et rez-de-chaussée
Upper and ground floor

Blick auf die inneren Höfe bei Nacht
Les cours intérieures vues de nuit
View of the inner courtyards by night



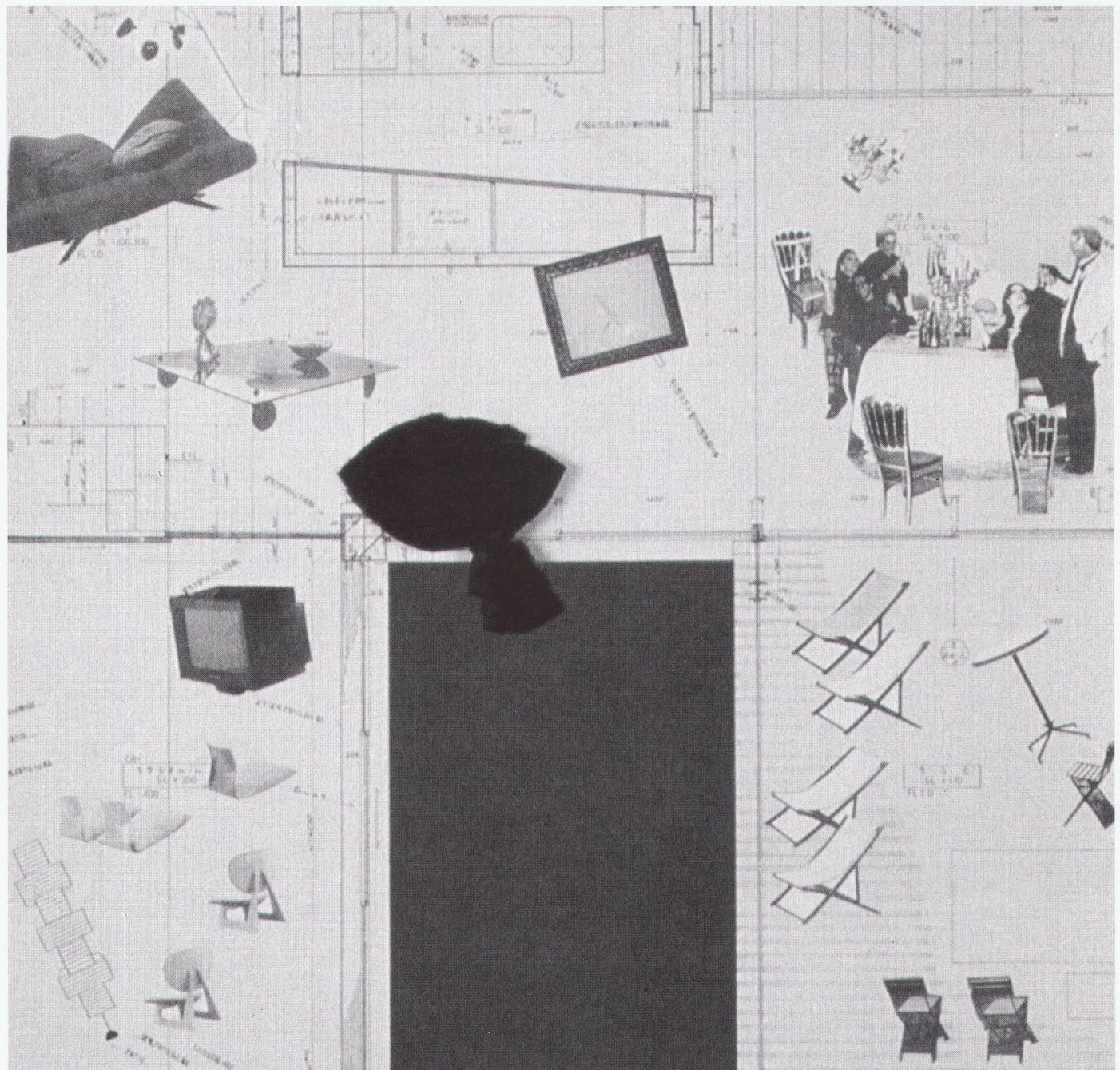


Wohnräume mit den angrenzenden privaten Höfen
Pièces de séjour avec cours privées adjacentes
Living areas with adjoining private courtyards



Fotos: Hiroyuki Kawano und
Nishiko Co.

**Querschnitte (1:500) und Beispiel
einer Maisonette-Wohnung
(1:200)**
Coupes transversales (1:500) et
exemple de logement-maisonnette
(1:200)
Cross section (1:500) and example
of a maisonette flat (1:200)



**Collage aus Motiven des
Interieurs**

Collage à base de motifs de
l'intérieur
Collage of motives from the interior